

Circel selbst wilt tragen/ welches auch am sichersten vnd rathsamsten ist: must mit der Zehlung nicht von dem a, als dem mittel des Circels/ anfahen/ sondern mit derselbigen etwas zu ruck gegen dem H. oder den längern Spitzen weichen/ nemlich vmb sovil/ als der halbe Knopff (in welchem der Circel geht) inn seiner Breitten insich helt: wie solches inn beygelegter Form des Proportionalcircels zusehen/ da vmb den halben Knopff hinder sich gewichen worden: must alsdann / wie jekund fürzlich angezeigt/ mit allen Auftheilungen procediern vnd handeln.

Wie aber vnd auß was Materi der Circel selbst solle gemacht werden / stehet bey eines jeden wolgefallen. Nimb entweder zwen lang hülzerne Stab/ oder zween lange Mössene Zaine oder Stahl/Eisen/oder dergleichen metallische Materien/ deren ein jeder inn der Läng hab ein oder anderthalb Schuch/ inn der Breite einen Zoll/ in der Dicke ein halben Zoll ohngefahrlich. Mitten durch die länge reiß ein scharpffen Riß/ oder vil mehr blinde lini/ die breite/ theil ab in drey theil/ vnder welchen du den mittlern theil vom a gegen den kurzen Spitzen / oder dem I. so weit es die Breite leiden kan/ must der Dicke nach durchbrechen / Damit inn solchem der Knopff seinen Gang hin vnd her hab.

Die End beider Längen sollen zugespizet werden/ wie inn einem andern gemeinen Circel/ doch das die lange Spiz bey dem H. den Vierdten oder Fünfften theil des ganzen Schenckels / vnd der kurze Spiz bey dem I. den achten theil der Längen Spiz vngesfahr habe: Welche auch also müssen zugespizet werden / das die halbe Dicke innerhalb des Circels an beeden Schenckeln von der blinden Lini zuvor nach der Länge gerissen hinweg genommen werd: Damit die beede Schenckel des Circels/ wann sie zugeschlossen werden/ artlich vbereinander gehen/

M

gehen/